

# Einladung

## 3. Tagung Bodenfruchtbarkeit und Wasserschutz: Wie Carbon Farming-Maßnahmen zur Kohlenstoffmehrung und Nitratminderung beitragen

Donnerstag, den 19. Februar 2026  
auf Gut Moorbeck in Großenkneten

Eine gemeinsame Veranstaltung des Oldenburgisch-Ostfriesischen  
Wasserverbands (OOWV) und des Ackerbauzentrums Niedersachsen (ABZ)

Mit Maßnahmen des Carbon Farmings soll Kohlenstoff in landwirtschaftlich genutzten Böden festgelegt werden, um so zum Klimaschutz beizutragen. Carbon Farming kann darüber hinaus weitere positive Wirkungen auf den Ackerbau und die Umwelt mit sich bringen. Dazu gehören unter anderem eine verbesserte Bodenfruchtbarkeit sowie die Verminderung von Nitrateinträgen in das Grundwasser und die Oberflächengewässer. Auf der Tagung widmen wir uns den - im wahrsten Sinne des Wortes - tiefgreifenden Maßnahmen, die einen höheren Aufwand sowie größere Eingriffe auf der Agrarfläche und in die Unternehmensstruktur bedeuten. Freuen Sie sich auf spannende und informative Einblicke in Forschungsprojekte und das Versuchswesen sowie Erfahrungen aus der landwirtschaftlichen Praxis.

### Vorträge I: Carbon Farming – ackerbaulich tiefgreifend

- „Unterboden-Bewirtschaftung im INTERREG Projekt ‚Blue Transition‘: Fünf Zentimeter für mehr Humus und Wasserschutz“  
Dr. Florian Stange (*BGR – Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe*)  
Dr. Franz Antony (*INGUS - Ingenieurdienst Umweltsteuerung GmbH*)
- „Agroforstsysteme: Langfristig Kohlenstoff speichern?“  
Dr. Ernst Kürsten (*DeFAF - Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft e.V.*)
- „Pflanzenkohle: Dauerhaft Kohlenstoff in den Boden bringen?“  
Dr. Mirjam Helfrich (*Institut für Agrarklimaschutz, Johann Heinrich von Thünen - Institut*)
- „Die Erfahrung zu Agroforst und Pflanzenkohle aus der Praxis“  
Ingo Zapp (*Forsthof Artland GmbH*)

### Mittagessen & Austausch

Ankommen ab 09:30 Uhr

10:00 Uhr Begrüßung und  
Einführung

Dr. Christina Aue (*OOWV*)  
und Hilmar Freiherr von  
Münchhausen  
(*Ackerbauzentrum*)

10:20 Uhr Vorträge I

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Vorträge II

15:00 Uhr  
Zusammenfassung und  
Gespräch

16:00 Uhr Ausklang



## Vorträge II: Carbon Farming – in die Unternehmensstruktur eingreifend

- „**Ökologischer Landbau und Carbon Farming: Synergien und Zielkonflikte“**  
PD Dr. Christopher Poeplau (*Institut für Agrarklimaschutz, Johann Heinrich von Thünen - Institut*)
- „**Knackpunkt Grünlanderhalt: Was hilft der Landwirtschaft, dem Wasserschutz und dem Klimaschutz?“**  
Dr. Ralf Kosch (*Leitung Fachbereich Grünland und Futterbau, Landwirtschaftskammer Niedersachsen*)
- „**Die Erfahrung zu Ökolandbau und Grünlanderhalt aus der Praxis“**  
Prof. Dr. Dr. Frank Eulenstein (*ZALF-Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V.*)

## Abschlussgespräch und Diskussion

Im Anschluss möchten wir mit PD Dr. Christopher Poeplau vom Thünen-Institut, dem Experten für die Dynamik des Bodenkohlenstoffs in landwirtschaftlichen Ökosystemen, die vorgestellten Maßnahmen und Erfahrungen einordnen und bewerten sowie folgend mit Ihnen in die Diskussion kommen.

Die Veranstaltung bietet zudem ausreichend Möglichkeiten für Vernetzung und Austausch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitwirken!

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Teilnehmerzahl für eine Anwesenheit vor Ort ist begrenzt. Es wird daher um

**Anmeldung bis zum 12.02.2026** über folgenden Link gebeten:

<https://netzwerk-ackerbau.de/programm-tagung-bodenfruchtbarkeit-und-wasserschutz/>

Sie können an der Veranstaltung auch über folgenden Link teilnehmen:

<https://bodentag.golivenow.net/>

## Adresse

Gut Moorbeck, Amelhauser Straße 56 – 58, 26197 Großenkneten

Das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen (NAN) e.V. ist Träger des  
Ackerbauzentrums Niedersachsen und Mitveranstalter. Das  
Ackerbauzentrum wird mit Mitteln des Landes Niedersachsen gefördert.



Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz